

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

gerade wurde das Maskengebot im Unterricht aufgehoben. Auf den Gängen und auf großen Teilen des Schulhofes muss dann eine Maske getragen werden, in den Esszonen wiederum nicht. Dies muss kontrolliert und durchgesetzt werden. Für unser Kollegium bedeutet dies einen großen Aufwand, viele Diskussionen und auch Ärger.

Am Wochenende haben wir viele Emails und Anrufe bekommen, in denen besorgte Eltern uns ihre häusliche Situation schilderten. Als Konsequenz könnten einige SuS ohne das Tragen von Masken im Unterricht nicht mehr am Präsenzunterricht teilnehmen. Auch im Kollegium gibt es derartige Sorgen und Betroffenheiten.

Aus diesem Grund werben wir – bei aller Herausforderung – dringend für die Fortsetzung des Tragens einer Maske im Unterricht.

So soll unser Zusammenleben zukünftig den in der Folge dargestellten Regeln folgen:

- Kolleginnen und Kollegen, insbesondere Angehörige einer Risikogruppe, können für ihren Unterricht um das Tragen einer Maske bitten.
- Schülerinnen und Schüler mit besonderem Risiko schützen sich in erster Linie durch das Tragen einer Maske.
- Klassen und Kurse werden ermuntert, sich mit vorerkrankten oder einer Risikogruppe angehörigen Schülerinnen und Schülern solidarisch zu zeigen und eine Maske zu tragen.
- Ebenso können Kolleginnen und Kollegen gemäß den Ausführungen des Schulministeriums auf das Tragen einer Maske in ihrem Unterricht verzichten.

Im Schulgebäude des Konrad Adenauer Gymnasiums und auf dem Weg zum Sitzplatz im Klassenraum ist das Maskengebot weiter einzuhalten. Im Gegenzug dazu weiten wir die sogenannten "Esszonen" auf dem Schulhof aus. Die Oberstufe kann zusätzlich Hof 2 als Esszone nutzen. Hier gelten die allgemein bekannten AHA-Regeln, besonders die Abstandsregel von 1,5 m. Hof 1 darf weiterhin nur mit Maske betreten werden.

Bei schlechtem Wetter können die SuS mit Mundschutz in der Pausenhalle bleiben, Essen kann dann auf den überdachten Flächen draußen mit Mindestabstand ohne Maske eingenommen werden. Die SuS der Oberstufe dürfen sich in den Freistunden im PZ, ebenfalls mit Mundschutz, aufhalten.

Mit freundlichen Grüßen

HB Westerhoff/ C Dickmann